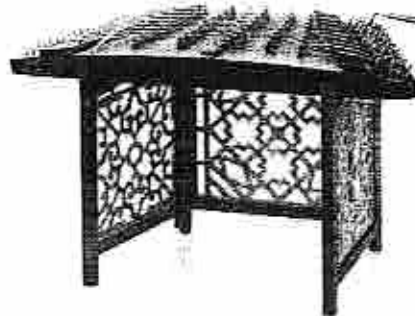


2a Ein chinesisches Musikbeispiel



Er hu

Yang Qin ("butterfly zither")
+ zugehörige Klöppel



Sie hörten die beiden chinesischen Instrumente 二胡 *èr hú* und 洋琴 *yáng qín*. Letzteres ist eine Art Zither, mit Klöppeln geschlagen (nicht gezupft!), ev. persischer Herkunft (über Seidenstrasse?). Dialog/Echo-artig begleitet es das Er hu (wörtlich: "2"-tatarisch, was auf eine mongolische Herkunft hinweist): Ein Streichinstrument ohne Griffbrett/Bünde mit der Spezialität, dass die Bogen(Ross)haare (Tartaren=Reitervolk!) zwischen die 2 (ursprünglich seidenen) Metallsaiten geführt sind, sodass beim weg Stossen die eine und beim *heran* Ziehen die andere berührt wird. Die Spielweise erhält ihren Ausdruck durch Glissando-, Vibrato- und Tremolo-Effekte - mit einem nasalen, fast oboenartigen Klang, der wellenartig an- und abschwelt. Bis auf wenige Ausnahmen ist das Stück pentatonisch ohne Halbtöne (ein Student hatte ein absolutes Gehör und erkannte sogar korrekt die Stimmung auf G-Dur! Dies, obwohl eher eine "Moll-Melancholie" vorherrscht, da eher das a als das g als undeutlicher Grundton aufgefasst werden könnte...). Ein bekannter Er hu Spieler ist der Vater des chinesischen Meisterpianisten LangLang. Hören Sie das bekannte Stück im Internet (hier eine Fassung mit einem ganzen Orchester begleitet) unter:

http://www.youtube.com/watch?v=FxMF2TgFn_I&fea...

(二泉映月 Moonlight Reflecting in the Second Spring 宋飞 二胡)

2b Europäische Avant-Garde...

Während obiges Beispiel von vielen als angenehm, meditativ-beruhigend (bis langweilig, da "kreisförmig sich wiederholend", fast hypnotisierend) empfunden wurde, empfanden die meisten dieses Beispiel als hässlich, unangenehm und beunruhigend. Zu recht wurden avantgardistisch-experimentelle Komponisten wie etwa John Cage genannt: Allerdings muss man sich vorsehen mit dem Begriff AVANT-Garde: Das Werk **Karlheinz Stockhausens** (1928-2007) stammt aus den 70er Jahren und ist in der heutigen Zeit der "Postmoderne" bereits Geschichte! Die (von einigen als "interessant" empfundene) Unvorhersehbarkeit der Instrumente, Lautstärken, Intervalle, Rhythmen und Geräusche hat etwas Lebensfeindliches, das an das Leben in unserer westlichen Zivilisation erinnert. Umso erstaunlicher ist aber der Titel: **Tierkreis: "Skorpion"** - der Komponist (zunächst Vertreter serieller, dann elektronischer Musik) wandte sich zunehmend esoterischen Inhalten zu.

A. Giacometti:

Woman with her
throat cut



Westliche Moderne
hat das Hässliche als
ästhetische Qualität
entdeckt